

Der Schule IDEal

Autor(en): **Muff, Cölestin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1898)**

Heft 15

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-534977>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Bereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen kath. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Aug. 1898.

No 15.

5. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. S. Seminardirektoren: F. A. Kunz, Säckingen, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöbel, Hidenbach, Schwyz; Hochw. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen; die Herren Reallehrer Joh. Schwend, Altstätten, Kt. St. Gallen, und G. Frei, zum Storch in Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln. — Inserate werden die 1gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 50 Centimes (25 Pfennige) berechnet.

Der Schule Ideal.

Was ist der Schule Ideal?

Heißt es: mit Namen, Wort und Zahl
Das Kind zu heizen Tag für Tag,
Daß ihm die Jugend wird zur Plage?
O nein, nein, nein!
Das kann der Schule Ziel nicht sein.

Was ist der Schule Ideal,

Im Lebenskampf ein starker Wall?
Ist's eitler Tand und Sinnenlust,
Ist's Erdenliebe in der Brust?
O nein, nein, nein!
Das kann der Schule Ziel nicht sein.

Was ist der Schule Ideal?

Wie zauderst du in deiner Wahl?
Du nennst vielleicht des Wissens Dunst,
Du nennst des Staates feile Gunst?
O nein, nein, nein!
Das kann der Schule Ziel nicht sein.

Was ist der Schule Ideal,

Für sie der warme Sonnenstrahl?
Heißt es: der Kinder hellen Blick
Zu lenken nur auf Erdenglück?
O nein, nein, nein!
Der Schule Ziel muß höher sein.

Was ist der Schule Ideal?

Zu lehren, meinst du, allzumal,
Wie man im schönen Vaterland
Soll weihen Auge, Herz und Hand?
O nein, nein, nein!
Der Schule Ziel muß höher sein.

Was ist der Schule Ideal?

O such' es nicht im Erdental,
Wo Lenzesfrost die Blüten kränkt
Und Hagelschlag die Aehren senkt.
O nein, nein, nein!
Der Schule Ziel muß höher sein.

Was ist der Schule Ideal?

Du findest es im Himmelsaal;
Ja, dorthin lenk das Kinderherz,
Zu Gott hin, Lehrer, himmelwärts!
O nein, nein, nein!
Dies Ideal, das nenne dein!

Ja, dies der Schule Ideal:

Zu sorgen, daß beim Hochzeitsmahl
Das Kind sich freu' in Ewigkeit,
Mit dir nach dieser kurzen Zeit!
Das soll es sein,
Für das, o Lehrer, stehe ein!

P. Cösestin Muß.